

Was ist bei einer bevorstehenden Operation zu beachten?

Schlafapnoe-Patienten sind Risikopatienten. Bei einer Operation spielen vor allem folgende Faktoren eine beeinträchtigende Rolle: Narkosemittel, Sedativa, Opiate, die oft zur Schmerzlinderung postoperativ eingesetzt werden.

Umso wichtiger ist es, dass Sie sich vorbereiten:

- Nehmen Sie Ihr Beatmungsgerät samt Zubehör, Gerätepass und für Rückfragen die Telefonnummer der versorgenden Firma mit.
- Informieren Sie unbedingt Ärzte und Pflegepersonal im Krankenhaus, dass Sie Schlafapnoe haben.
- Der Narkosearzt muss noch im Vorgespräch über Ihre Schlafapnoe Bescheid wissen, um die anatomischen Verhältnisse für eine Intubationsnarkose zu überprüfen und um über die richtigen Narkosemittel bzw. die entsprechende Narkose zu entscheiden.
- Für den Fall, dass Sie vorübergehend Ihr Gerät nicht selbst handhaben können, bitten Sie das Personal um Unterstützung.
- Eine Weiterbenutzung des Gerätes, möglichst ohne Unterbrechung, ist äußerst wichtig, da sich die Schlafapnoe postoperativ durch mehrere Faktoren vorübergehend verschlechtern kann.

Was ist das Leistungsspektrum unseres Schlaflabors?

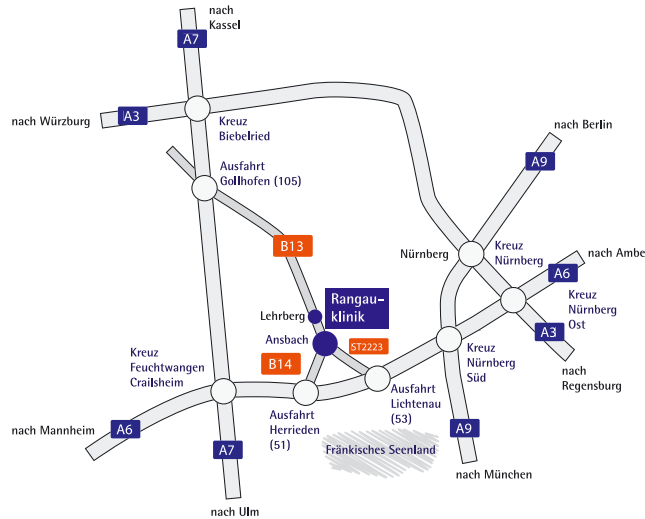
Angebot an komplexer Diagnostik und Therapie:

Polysomnographie, Polygraphie, Multiple Sleep Latency Test (MSLT), mehrfacher Wachbleibetest (MWT), kontinuierliche transkutane PCO₂- und PO₂-Messung, neuropsychologische Testverfahren (Vigilanztest, Fragebögen), Maskenanpassung, Maskentraining, CPAP, BiPAP Therapie, ASV

Profil und Lage

Die Rangauklinik Ansbach ist eine renommierte Akutklinik mit modernem Schlaflabor sowie eine Rehabilitationseinrichtung für Pneumologie und Onkologie von Diakoneo. Die Klinik liegt in klimatisch günstiger Lage am Südwesthang eines sonnigen Hügels im Tal der Fränkischen Rezat, etwa vier Kilometer von Ansbach entfernt. Ein bewaldeter Ausläufer der Frankenhöhe bildet die landschaftlich reizvolle Umrahmung für die Gebäude der Rangauklinik Ansbach.

Anfahrtsskizze



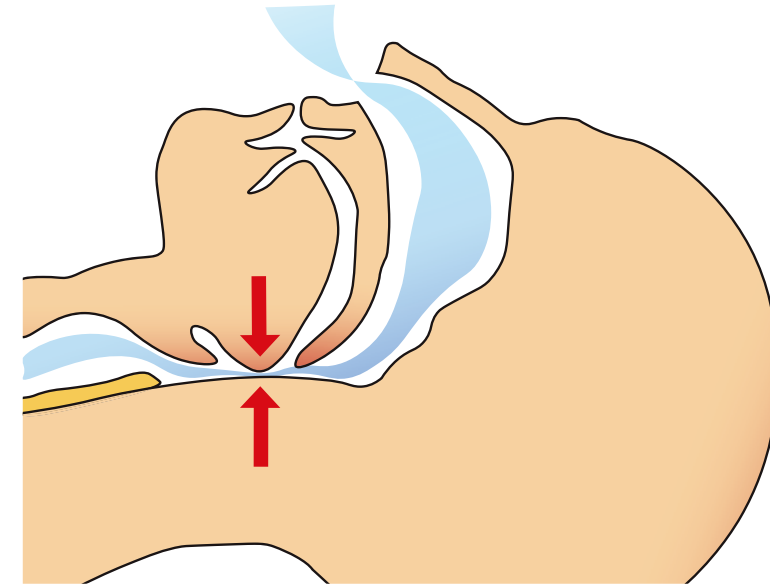
Kontakt

Diakoneo Rangauklinik Ansbach GmbH

Fachklinik für Lungen- und Bronchialheilkunde
Zentrum für medizinische Rehabilitation
Strüth 24 · 91522 Ansbach
Tel.: +49 981 840-0 · Fax: +49 981 840-2900
info@rangauklinik.de · www.rangauklinik.de



Sitz der Gesellschaft:
Heckenstraße 12 · 91564 Neuendettelsau
Reg.-Gericht: Ansbach HRB 4224



Fachklinik für Lungen- und
Bronchialheilkunde
Zentrum für medizinische
Rehabilitation

Schlaf und Schlafapnoe-Syndrom

Informationen für Patienten
und Angehörige

Stand: 04/24

weil wir das
Leben lieben.

Schlaf und Schlafapnoe-Syndrom

„Der Schlaf ist für den Menschen,
was das Aufziehen für die Uhr.“
(Arthur Schopenhauer)

Erholsamer Schlaf ist die Voraussetzung für einen gelungenen Tag. Fehlt der Schlaf, sind Körper, Geist und Seele in Mitleidenschaft genommen, es kommt nicht selten zu sozialen Problemen. Mehr als 80 Arten von Schlafstörungen sind bekannt. Eine davon ist das Schlafapnoe-Syndrom (SAS).

Statt eines erholsamen Nachtschlafs kommt es beim Schlafapnoiker zu einer Reihe von Atemstillständen – ohne dass er es merkt.

Hinweise auf Schlafapnoe kommen meist vom Partner!

Welche sind typische Symptome?

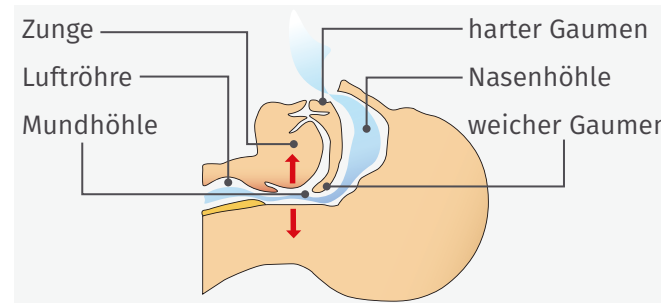
Lautes unregelmäßiges Schnarchen, Atempausen, Tagesmüdigkeit, Einschlafneigung, Ein- und Durchschlafstörungen, Konzentrationsprobleme.

Wie kommt es zur Schlafapnoe?

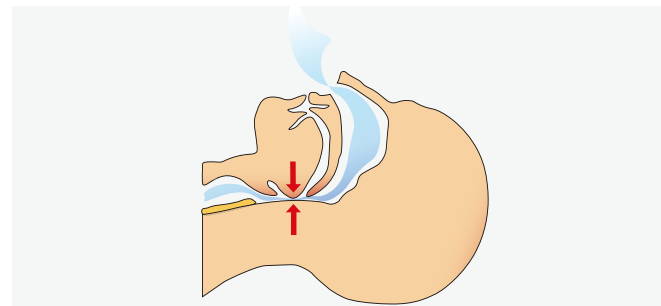
Beim obstruktiven Schlafapnoe-Syndrom handelt es sich meist um eine funktionelle Instabilität der oberen Atemwege. Vermehrte Atemflussverminderungen (Hypopnoen) und Atemstillstände (Apnoen) führen zu Sauerstoffmangel im Blut und zur Unterversorgung lebenswichtiger Organe.

Schema Atemweg & Atemwegsverschluss

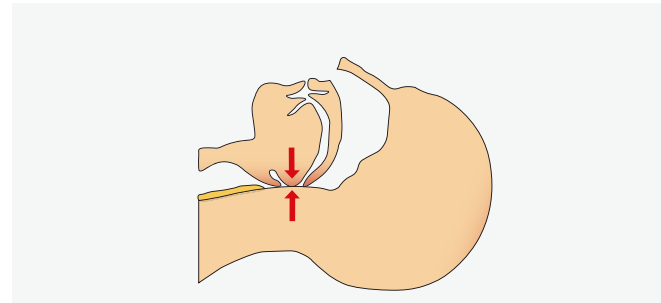
Freie Atemwege



Verengte Atemwege



Verschlossene Atemwege



Was bedeutet Apnoe-Hypopnoe-Index?

AHI (Apnoe-Hypopnoe-Index):
Anzahl der Ereignisse (Apnoen und Hypopnoen) pro Stunde. Er gibt Hinweise auf den Schweregrad der Erkrankung.

Welche Risikofaktoren begünstigen ein obstruktives Schlafapnoe-Syndrom?

- Übergewicht
- Genetische Faktoren
- Nasenpolypen oder Nasenscheidewanddeviation
- Vergrößerte Rachenmandeln (oft bei Kindern), vergrößertes Zäpfchen, Zunge
- Männliches Geschlecht
- Frauen nach den Wechseljahren
- Alkohol, Schlafmittel, Nikotin

Welche Folgen kann das Schlafapnoe-Syndrom haben?

- Bluthochdruck
- Herzinfarkt
- Herzrhythmusstörungen
- Depressionen
- Schlaganfall
- Diabetes
- Unfallrisiko Sekundenschlaf (ca. 25 Prozent der tödlichen Unfälle auf bayerischen Autobahnen sind durch Übermüdung bedingt)

Welche Therapiemöglichkeiten gibt es bei der Schlafapnoe?

Die wichtigste und erfolgreichste Therapie der Schlafapnoe ist die Behandlung mit Atemtherapiegeräten.

Die seit 1981 eingeführte CPAP-Therapie ist fast völlig ohne Risiken und Nebenwirkungen. (CPAP = Continuous Positive Airway Pressure)

- Standardtherapie: CPAP – in der Regel kontinuierliche nächtliche nasale Überdruckbeatmung
- Gleichwertige Alternativen: APAP, BiLevel
- Unterkieferprotrusionsschienen
- Chirurgische Therapieverfahren
- Gewichtsreduktion: bei Übergewicht immer Teil der Therapie